

Nr. 6  
Juli/August 2012  
37. Jahrgang

# Kirchenzeitung

der Evangelischen Kirchengemeinde  
Franz von Roques in Schwalmstadt



## Sommer

**Thema: Sommer** ..... S. 4-6  
**Stufen des Lebens** ..... S. 7  
**Jubiläumskonfirmationen** ..... S. 8-9

Foto: E. Süsser / D. Schindelmann

## **Inhalt**

Nachgedacht . . . . .	3
Thema: Sommer . . . . .	4-6
Einladungen/Informationen . . . . .	7
Bilderbogen: Jubiläumskonfirmationen . . . . .	8-9
Das ist passiert/Freude und Leid . . . . .	10
ARCHE/Kinderkirche . . . . .	11
So können Sie uns erreichen . . . . .	12

### **Im Mittelteil:**

**Gottesdienste/Veranstaltungen/Treffs/  
Sommerausflug des  
Frauenkreises Ascherode**

### **IMPRESSUM**

Herausgeber:

Kirchenvorstand der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Franz von Roques in Schwalmstadt  
Am Angel 15, 34613 Schwalmstadt

Die „Kirchenzeitung“ erscheint zehnmal im Jahr  
(Auflage: 4800 Hefte) und wird kostenlos an  
alle Haushalte der Kirchengemeinde verteilt.  
Über Beiträge freuen wir uns jederzeit. Die Re-  
daktion behält sich allerdings Kürzungen vor.

Spenden zur Unterstützung sind willkommen  
unter Konto Nr. 9274 bei der Stadtsparkasse  
Schwalmstadt (BLZ 520 534 58).

Redaktionskreis: Christiane Darmstadt, Hella  
Helfert, Rosel Köhler, Annerose Schwalm, Bir-  
git Süsser, Ingrid Wachenfeld, Hartmut Wag-  
ner (verantwortlich), Volker Wucherpfennig.

Druck Plag gGmbH, Sandweg 3,  
34613 Schwalmstadt-Treysa

## **Liebe Leser,**



... endlich Ferien!

So freuen sich die Schulkinder und sicher auch viele von Ihnen, die jetzt ihren wohlverdienten Urlaub und einen hoffentlich schönen und warmen Sommer genießen. In diesem Heft versuchen wir, den Sommer auf verschiedene Weise zu sehen.

Auch finden Sie Fotos von Festgottesdiensten, Informationen und eine besondere Einladung zu „einem neuen Kurs“.

Seien Sie neugierig und lassen Sie sich dazu einladen, auch zu den Gottesdiensten, die den Sommer über im Freien und in den Kirchen stattfinden!

Ihnen allen wünsche ich schöne Sommertage  
und viel Freude beim Lesen

*Ihre Hella Helfert*



**In der Tradition der französischen Glaubensflüchtlinge,  
die einst Frankenhain gründeten:**

## **Hugenottensonntag**

**am 26. August um 14.30 Uhr in Frankenhain hinter dem Sportplatz**

(Foto: D. Schindelmann, 2011)



# *Sommergedanken*

*Mechthild Suchanek-Bintakies,  
Leiterin der Evangelischen Kinder-  
tagesstätte Auf der Baus*

Die Eisheiligen haben wir gerade hinter uns, und schon hat uns die Schafskälte ereilt.

Voller Sehnsucht erwarten wir den Sommer mit seiner Wärme und den lauen Nächten:

Den Sommer, der gefüllt ist von unbeschwertem Kindergeschrei in den Schwimmbädern, am Planschbecken und auf der Wasserrutsche. Der gefüllt ist vom Müßiggang im Schatten unter einem Baum oder in der Hängematte.

Der Sommer, der scheinbar etwas träge daher kommt und uns doch so viel Lachen und Zusammensein unter freiem Himmel beschert wie keine andere Jahreszeit.

Der Jahresurlaub fällt in diese Zeit und wir alle tanken neue Lebenskraft aus dem Licht der Sonnenstrahlen



die, wenn wir sie durch ein Prisma fallen lassen, die sieben Farben des Regenbogens enthalten.

Unser Körper füllt sich mit Vitamin D, welches uns vor vielen Krankheiten beschützt.

Lassen wir die Ratio einmal schweigen, die uns von den physikalischen Phänomenen, den Profiten mit Sonnenenergie oder gar den gesundheitsschädlichen Auswirkungen des Ozons erzählt.

Genießen wir diese Zeit, den Sommer, die „Hoch-Zeit“ des Jahres, wo die Sonne ihren höchsten Stand erreicht hat und uns mit all ihren Gaben verwöhnt.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, beschwingte Sommer- und Urlaubszeit.

*Ihre Mechthild Suchanek-Bintakies*

# Der Sommer

ist die wärmste der vier Jahreszeiten. Je nachdem, ob er auf der Nord- oder Südhalbkugel herrscht, unterscheidet man zwischen Nord- und Südsommer: Der Nordsommer findet gleichzeitig mit dem Südwinter statt.

Astronomisch beginnt der Sommer mit der Sommersonnenwende, dem Zeitpunkt, zu dem die Sonne senkrecht über dem Wendekreis steht und die Tage am längsten sind. In unseren Breiten ist dies am 21. Juni, auf der Südhalbkugel am 21. oder 22. Dezember. Der Sommer endet mit der herbstlichen Tagundnachtgleiche am 22. oder 23. September bei uns bzw. am 20. oder 21. März im Süden.

In vielen Kulturen sind alte Bräuche mit dem Sommerbeginn verbunden, in Deutschland z. B. das Sonnenwend- oder Johanniskeuer. In Treysa feiert man das Johanniskeuer mit Musik und Unterhaltung im Freien.

Allgemein gilt der Sommer auch als die Jahreszeit der gesteigerten Lebensfreude. Dies wird auf vermehrte Aufenthalte im Freien und durch die Sonnenstrahlen freigesetzten Hormone zurückgeführt.

Rosel Köhler

## Dorfkirche im Sommer

Schläfrig singt der Küster vor,  
Schläfrig singt auch die Gemeinde.

Auf der Kanzel der Pastor  
Betet still für seine Feinde.

Dann die Predigt, wunderbar,  
Eine Predigt ohnegleichen.

Die Baronin weint sogar  
Im Gestühl, dem wappenreichen.

Amen, Segen, Türen weit,  
Orgelton und letzter Psalter.

Durch die Sommerherrlichkeit  
Schwirren Schwalben, flattern Falter.

Detlev von Liliencron (1844-1909)

## Die Kraft des Sommerlichts

Licht, insbesondere das Sonnenlicht, sind für den menschlichen Körper und Geist unabdingbare Voraussetzungen für sein **Funktionieren und Wohlbefinden**. So regelt der Verlauf und die Länge des lichten Tages in seinem jahreszeitlichen Wandel unbewusst unseren **Aktivitätsrhythmus**. Ob wir also abends müde werden und morgens erwachen, ist nicht nur der Tatsache geschuldet, dass wir nach körperlicher Belastung, wie sie im Normalfall tagsüber von uns gefordert wird, Erholung benötigen. Nein, der Eintritt abendlicher Müdigkeit wird auch direkt vom Licht bzw. dem weniger werdenden Licht über Hormonsysteme gere-

gelt und gesteuert. So wird z. B. über die sich im Gehirn befindliche Zirbeldrüse in direkter Abhängigkeit von der Lichteinstrahlung ein Botenstoff gebildet, der Melatonin heißt, und der eine direkte schlaffördernde Wirkung entfaltet. Natürlich hat der Körper auch einen Eigenrhythmus bezüglich seiner Schlaf/Wachphasen, diese werden aber in Abhängigkeit der jahreszeitlichen unterschiedlichen Länge des lichten Tages durch dieses Zirbeldrüsenhormon maßgeblich beeinflusst.

Auch für andere Körperfunktionen ist das Licht, näherhin der Ultraviolettanteil (UV) des Sonnenlichtes essentiell. So wird z. B. das für unseren **Knochenaufbau** unentbehrliche Vitamin D durch direkte UV-Lichteinwirkung auf unsere Haut, in dieser selbst gebildet. In Zeiten, wo keine pharmazeutisch entwickelten Vitamin-D-Präparate zur Verfügung standen, war daher, insbesondere in den nördlichen Sphären unseres Kontinentes, wo eine lange Winterdunkelheit vorherrscht, die



## Thema: Sommer

als Rachitis bekannte Knochenfehlbildung bei Kindern im Wachstumsalter weit verbreitet und gefürchtet.

Nicht zu unterschätzen ist der positive Einfluss des Lichtes, insbesondere des Tageslichtes auf unsere **seelische Ausgeglichenheit**. Auch in diesem Zusammenhang lässt sich beobachten, dass in Ländern der nördlichen Breiten, besonders in den Polarregionen, der Anteil der depressiven Erkrankungen in einem direkten Zusammenhang mit dem Fehlen des Lichtes im Winterhalbjahr dort zusammenhängt. Daher werden dort sogar regelmäßig auch zur Vorbeugung von depressiven Entwicklungen Lichttherapien eingesetzt.

Aber wo Licht ist, ist – nicht nur sprichwörtlich – auch Schatten. Auch bei Sonnenlicht gilt die alte medizinische schon von Paracelsus aufgestellte Regel, dass es auf die richtige Dosis ankommt, um

keinen Schaden zu erwirken. Jeder kennt die bekannteste Form der schädigenden Einwirkung des Sonnenlichtes auf unseren Körper – den Sonnenbrand.

Dieser entsteht durch ein Übermaß der Zuführung des energiereichen Anteils des Sonnenlichtes, der UV-Strahlung, auf die Haut. Dabei werden die Hautzellen in ihrer Erbsubstanz, die den Zellstoffwechsel und somit deren Funktion regelt, so geschädigt, dass diese absterben oder Langzeitschäden entwickeln, die bis hin zur Entwicklung von bösartigen Erkrankungen der Haut gehen können.

*Franz Ausmeier*

## (Sommer-)Gottesdienst unter freiem Himmel

Am diesjährigen Fest Christi Himmelfahrt konnte die Gemeinde in der Martinskirche (Ruine Totenkirche) an einem besonderen Gottesdienst teilnehmen: Dank überraschend sonnigem Wetter konnte die Rückkehr Jesus zu seinem Vater und die Taufe von Jarik Kölle unter freiem Himmel gefeiert werden. Musikalisch wurde der Gottesdienst mit Bläsern sowie Musik von Suse Salin bereichert.

Ein größerer Teil der Gemeinde hat diesen Gottesdienst als einen sehr sommerli-

### Sommersalat (24-Stunden-Salat)

Der Reihe nach in einer Schüssel schichten:

1 Eisbergsalat in Streifen, 2 grüne Paprika in Würfeln, 300 g gegarte Erbsen, 1 große Gemüsezwiebel in Streifen, 4 gekochte Eier in Scheiben, 1 Dose Kidneybohnen und 1 Dose Mais.

Über den geschichteten Salat eine Sauce aus 150 g Joghurt, 150 g Creme fraiche und 250 g Miracel Whip geben. Den Salat mit geraspelttem Gouda bedecken und 24 Stunden ziehen lassen.

Ein leckere Salatbeilage zum Grillen.

*Annerose Schwalm*



## Thema: Sommer

chen, entspannten und bildreichen wahrgenommen. Die Predigt war gut verknüpft mit dem Taufthema: „starker Baum, Früchte tragen und Demut zeigen, Wünsche und Wurzeln wachsen lassen und wissen: Jesus begleitet uns, auch in Zeiten, die nicht so herrlich sommerlich und leicht sind.“

Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war.

*Mark Twain zugeschrieben*

Es hat viel Freude bereitet, dazu den Kanon zu singen: „Der Himmel geht über allen auf!“ Den Frühling haben wir nun gelockt und er wohnt in unserem Herzen.

Der Sommer naht und die ersten Früchte können schon geerntet werden. Wir wünschen allen Menschen weitere Gottesdienste, die Herzen und Türen öffnen und die Freude und das Miteinander wieder spürbar machen!

*Nicole Altmann/Angelika Kölle*



### Sommerschmuck in der Stadtkirche

Herrlich formenreich und farbenprächtig blühen Sommerblumen in unseren Gärten und erfreuen uns Menschen. Nicht unbedingt nützlich sondern einfach wunderschön und die Seele fröhlich machend, das ist Daseinsberechtigung genug für die Vielfalt der Blumen und Blüten.

Niemand möchte auf sie verzichten, sei es im Haus, im kleinen Zimmer oder draußen im Freien.

In unserer Stadtkirche wird von den Damen des Flowerpower-Teams für jeden Gottesdienst der natürliche Pflanzenschmuck erstellt. Mit diesen Blumen loben und danken wir unserem Schöpfer.

Erhebend empfinde ich es dann, wenn wir ein Loblied singen, wie z. B. aus dem Gesangbuch Nr. 330, 3. Strophe:

**Ihr grünen Blätter in den Wäldern,  
Bewegt und regt euch doch mit mir;  
Ihr schwanken Gräslein in den Feldern,  
Ihr Blumen, lasst doch eure Zier  
Zu Gottes Ruhm belebet sein  
Und stimmt lieblich mit mir ein.**

*Dagmar Behrendt*

## Einladungen

### Hephata – Musik zum Wochenschluss



**Samstag, 25. August,  
18.30 Uhr:**

Saxophon, Gesang & Orgel. Horst Tann  
(Saxophon), Ruth Lorey-Koch (Gesang),  
Lothar Koch (Orgel). Eintritt frei!



**Sonntag, 29. Juli 2012  
17:00 Uhr in Allendorf**

Romantische Orgelmusik an der  
historischen Möllerorgel  
Jens Koch (Orgel)

**Sonntag, 26. August 2012  
17:00 Uhr in Oberaula**

Glockenführung und Orgelmusik,  
Rainer Knoth und Melanie Berger  
(Orgel)

## Informationen



## Der neue Kurs zum Leben und zum Glauben

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf.

In dem Kurs „Stufen des Lebens“ wollen wir miteinander entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen.

Ein Kurs umfasst vier in sich abgeschlossene Einheiten von je zwei Stunden wöchentlich und **beginnt am 11. September um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Treysa, Töpferweg.**

**Weitere Termine: 18. September, 25. September und 4. Oktober**

### Farbe kommt ins (dein) Leben

Farben beleben, beschwingen, geben Konturen. Die Natur spart nicht mit einer riesigen Farbenfülle. Solch ein buntes Leben wünschen wir uns. Meist ist es aber eher blass und farblos. Meist gleicht ein Tag dem anderen.

An manchen Tagen erscheint alles grau. Und wie sehnen wir uns dann danach, dass (wieder) mehr Farbe ins Leben kommt.

Vier neutestamentliche Geschichten zeigen auf, wie durch überraschende Begegnungen zwischen Menschen und mit Jesus neues Licht ins Leben fällt und neue Farben durchbrechen und das Leben bunter wird.

Herzliche Einladung zu diesem Kurs!

Ihre

Rosemarie Wagner

Annette Wagner

Dieter Schindelmann

Bitte melden Sie sich telefonisch, schriftlich oder per Mail  
bis zum 31.08.2012 an:

Ev. Gemeindebüro, Am Angel 15, Tel. 1 266 (Mo, Di, Do, Fr von 8–12 Uhr),  
gemeindebuero.treysa@ekkw.de

Pfarrer Dieter Schindelmann, Am Angel 17, Tel. 9 66 99 22,  
dieterschindelmann@gmx.de

## Bilderbogen: Jubiläumskonfirmationen



**Eiserne und Diamantene Konfirmation** wurde in Treysa am 1. April 2012 gefeiert. Daran nahmen 20 Jubilare, die im Jahr 1947 von Pfarrer Giebel eingeseg-

net worden sind, und 40 Jubilare, die in 1952 eingesegnet wurden, teil. Den festlichen Gottesdienst hielt Pfarrerin Tamara Morgenroth. Umrahmt wurde die



Feier vom Damensingkreis der Liedertafel und Bernd Hampel mit seinem Saxophon. Die Feier der Eisernen Konfirmation war verbunden mit einem Klassentreffen des Jahrgangs 1932/33. Alle Mitschülerinnen und Mitschüler trafen sich mit ihren Partnern zu einem geselligen Beisammensein am Vortag. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und anschließenden Kaffeetrinken am Sonntag verabschiedeten sich alle dankbar und erfreut, zwei schöne Tage in Treysa erlebt zu haben.

*Ernst Günter Sommer  
Fotos: Jürgen Itzenhäußer*

(Fotos mit den Namen der Jubilare sind auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.kirche-fvr.de](http://www.kirche-fvr.de) zu finden)

**Die Kollekte der Jubiläumskonfirmation ist bestimmt für die neue Lautsprecheranlage in der Stadtkirche. Sie betrug bei der Eisernen und Diamantenen Konfirmation 716,58 €. Bereits in 2011 spendeten die Goldenen Konfirmanden 389,87 € für diesen Zweck.**

### **Termine Jubiläumskonfirmationen in Treysa 2013:**

Diamantene und Eiserne Konfirmation am 24. März

Silberne Konfirmation am 26. Mai

Goldene Konfirmation am 9. Juni





**Goldene und Diamantene Konfirmation in Ascherode**

Die Kollekte aus dem Gottesdienst betrug 183,50 € und soll für den neuen Taufbeckenräger verwendet werden.

*Foto: Bernd Best*

**Goldene Konfirmation Rommershausen**

Die Kollekte aus dem Gottesdienst betrug 147,87 € und soll für die Beseitigung der Stolperstufe zwischen Altarraum und Mittelgang in der Rommershäuser Kirche verwendet werden.

*Foto: Anita Dörrbecker*



**Monatsspruch  
Juli 2012**



Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.  
(Markus 4,24) *Foto: epd bild*

**Monatsspruch  
August 2012**



Gott heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden.  
Psalm 147,3 *Foto: Wodlicka*

**Schulanfangsgottesdienste in der Stadtkirche**

Dienstag, 14. August, 7.30 Uhr, 5. Klassen Schule im Ostergrund und Schwalmgymnasium

Dienstag, 14. August, 9.30 Uhr, 1. Klassen Eckhard-Vonholdt-Schule

Freitag, 17. August, 10.00 Uhr, 2. bis 4. Klassen Eckhard-Vonholdt-Schule



Jetzt ausgestattet mit der JugendleiterCard:

(von links: Hanna Becker, Anne Effenberger, Luisa Weckesser, Marian Schmitt, Stella Klemm, Constantin Ochse, Denis Schmitt, Marielena Ochse

*Foto: Sven Wagner*

## Die Juleica-Schulung 2012

fand in 4 verschiedenen Seminaren an verschiedenen Orten statt.

Zu Beginn des Jahres quartierten wir – die 23 Juleicaler/innen – uns in Bad Hersfeld ein, wo wir uns gegenseitig kennen lernten und durch gruppendynamische Spiele zu einer Gruppe zusammenschweißten wurden.

Das zweite Seminar fand in Ziegenhain statt. Auch hier lernten wir mit viel Freude, zum Beispiel die Bewältigung von Konflikt- und Gewaltsituationen.

Beim dritten Mal fuhren wir alle gemeinsam nach Felsberg in eine wunderschöne Herberge, den Vogt'schen Hof. Hier lernten wir, welche Altersgruppen auf welche Art und Weise mit biblischen Texten umgehen, beziehungsweise ihren Glauben im Laufe des Lebens entwickeln. Außerdem bereiteten wir uns auf unser Ziel, den Abschlussgottesdienst am 20. Mai, vor.

Ein weiterer interessanter Baustein dieses Seminars war der Umgang mit Rechtsextremismus.

Das Highlight unserer Ausbildung war die Kanutour, gemeinsam mit Pfarrer Dieter Schindelmann und Jugendarbeiter Sven Wagner.

Nach erfolgreichem Abschluss und Erhalt unserer JugendleiterCard haben wir nun zum Ziel, uns in den verschiedenen Gemeinden einzusetzen.

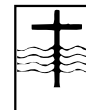
In Treysa ist die Vielfalt der Aufgaben, die wir nun als Jugendleiter ausführen können, sehr groß, was uns alle sehr erfreut!

Wir möchten uns herzlich dafür bedanken, dass wir alle die Möglichkeit hatten, an dieser Schulung teilzunehmen und wir uns so auf die künftige Arbeit zusammen mit Kindern und Jugendlichen freuen dürfen.

*Marielena Ochse*

## FREUDE UND LEID IN DEN GEMEINDEN

### Taufen



**Treysa:** Jarik Anton Kölle, Iliar Radjaby, Jana Tschuchlitsch, Sofia Marie Chiesa, Leo-Mattes Pötzl

**Frankenhain:** Janosch Wacker, Joschua Wacker (Treysa), Hannah Gärtner

### Trauungen



**Treysa:** Lutz Schulenburg und Carola, geb. Albracht (Schlierbach), Andreas Braun und Martina Graß

### Beerdigungen



**Treysa:** Harry Decker, 67 Jahre, Waltraut Heimbächer geb. Mursch, 85 Jahre, Ingeburg Geyer geb. Henningsen, 92 Jahre, Luca Mietzner (am Tag der Geburt gestorben)

**Rommershausen:** Walter Falk, 79 Jahre, Elisabeth Söhlke geb. Stumpf, 67 Jahre, Heike Lauber geb. Fröhlich, 59 Jahre



**... in Treysa**

am 18. August um 9 Uhr in der Stadtkirche.

**... in Ascherode**

am 19. August um 11 Uhr in der Kirche.

**... in Frankenhain**

werden die aktuellen Kindergottesdiensttermine den Kindern über den Kindergottesdienstbrief bekannt gegeben.

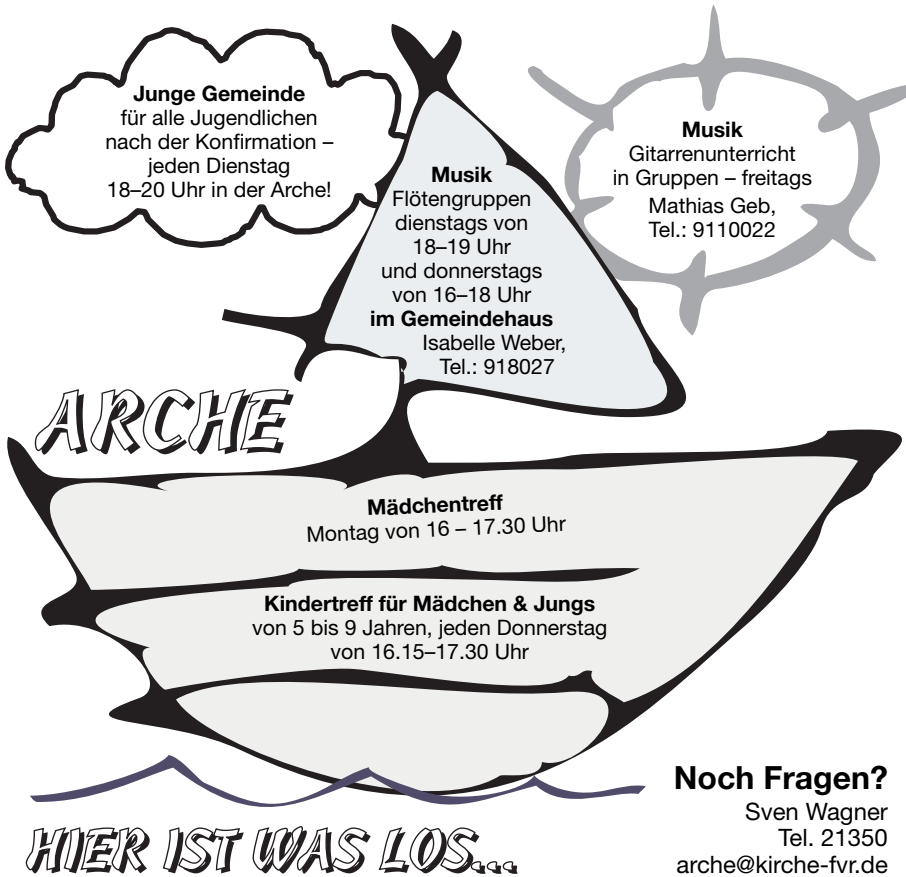
**... in Rommershausen**

am 1. September um 15 Uhr in der Kirche.

**Die kurze Variante** (6.–8.8.) kostet für Erwachsene inklusive Unterkunft und Verpflegung im Doppelzimmer 159 € (171 € im EZ), für Kinder: 4–6 Jahre 55 €/7–10 Jahre 80 €/11–13 Jahre 100 €. (Kurzfristige Verlängerung möglich)

**Die lange Variante** (6.–10.8.) kostet für Erwachsene 210 € im DZ (234 € im EZ), für Kinder 4–6 Jahre 70 €/7–10 Jahre 100 €/11–13 Jahre 120 €

Information und Anmeldung beim Evangelischen Bildungszentrum Würzburger Str. 13, 63619 Bad Orb, Tel. 06052-91570, ebz.badorb@ekkw.de, www.ebz-bad-orb.de



**Junge Gemeinde**  
für alle Jugendlichen  
nach der Konfirmation –  
jeden Dienstag  
18–20 Uhr in der Arche!

**Musik**  
Flötengruppen  
dienstags von  
18–19 Uhr  
und donnerstags  
von 16–18 Uhr  
**im Gemeindehaus**  
Isabelle Weber,  
Tel.: 918027

**Musik**  
Gitarrenunterricht  
in Gruppen – freitags  
Mathias Geb,  
Tel.: 9110022

**ARCHE**

**Mädchentreff**  
Montag von 16 – 17.30 Uhr

**Kindertreff für Mädchen & Jungs**  
von 5 bis 9 Jahren, jeden Donnerstag  
von 16.15–17.30 Uhr

**HIER IST WAS LOS...**

**Noch Fragen?**

Sven Wagner  
Tel. 21350

arche@kirche-fvr.de

**„Die Farben des Regenbogens“**

**Ferienfreizeit für Großeltern und Enkel im ebz Bad Orb, 6. bis 10. August 2012**



Großeltern mit ihren Enkeln lädt das Evangelische Bildungszentrum für die zweite Lebenshälfte (ebz) in Bad Orb zum Ende der hessischen Sommerferien am 6.–10. August zu einer Freizeit ein.

Unter dem Titel „Die Farben des Regenbogens“ können Erwachsene und Kinder die letzten Ferientage in fröhlicher Gemeinschaft verbringen. Mal in der Gruppe, mal auf eige-

ne Faust, werden Andachten, Ausflüge, Kreatives und Singen angeboten. Es gibt die Möglichkeit für drei oder für fünf Tage zu kommen. Die Leitung haben Rosemarie Wagner, Diplompädagogin und langjährige Teamerin der beliebten Weihnachtswerkstatt des ebz. Für Singen und Kreatives ist Ursula Seiter verantwortlich.

Das Programm ist besonders auf GrundschülerInnen ausgerichtet. Doch im vergangenen Jahr hat es auch den jüngeren und älteren Enkeln gut gefallen. Ein Spielplatz ist direkt vorm Haus, Wasser zum Schwimmen, Dämme bauen und kneipen gibt es in Bad Orb reichlich.



## Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;

schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub  
mit einem grünen Kleide;

Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.  
als Salomonis Seide.

Der Weizen wächst mit Gewalt; darüber jauchzet jung und alt  
und rühmt die große Güte  
des, der so überfließend labt und mit so manchem Gut begabt  
das menschliche Gemüte.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,  
des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen;  
ich singe mit, wenn alles singt,  
und lasse, was dem Höchsten klingt,  
aus meinem Herzen rinnen.

*Paul Gerhardt 1653*

Redaktionsschluss für die  
September-Ausgabe:  
15. August 2012

## So können Sie uns erreichen:



### Gemeindebüro Am Angel 15

Sekretärin Rosel Köhler. Bürozeit:  
Mo – Di u. Do – Fr von 8 – 12 Uhr.  
☎ 1 2 6 6.  
e-mail: [gemeindebuero.treysa@ekkw.de](mailto:gemeindebuero.treysa@ekkw.de)  
homepage: [www.kirche-fvr.de](http://www.kirche-fvr.de)

### Pfarramt 1 (Treysa Süd)

Pfarrer Dierk Glitzenhörn,  
Walkmühlenweg 7, ☎ 9 68 83 70

### Pfarramt 2 (Treysa Mitte/West und Frankenhain)

Pfarrer Dieter Schindelmann,  
Am Angel 17, ☎ 9 66 99 22

### Pfarramt 3 (Treysa Nord, Rommershausen und Dittershausen)

Pfarrer Tamara Morgenroth,  
Marburger Straße 12, ☎ 2 01 20

### Pfarramt 4 (Treysa Ost und Süd-Ost und Ascherode)

Pfarrer Hartmut Wagner,  
Frankenhainer Weg 26, ☎ 92 71 47

### Vorsitzende Kirchenvorstand

Christiane Darmstadt,  
Landgraf-Karl-Straße 43, ☎ 2 28 21

### Ev. Gemeindehaus Franz von Roques

Hausmeisterin Melanie Nöll,  
Töpferweg 19, ☎ 2 18 84

### „Arche“ Ascheröder Straße 21

Sven Wagner, ☎ 2 13 50  
[arche@kirche-fvr.de](mailto:arche@kirche-fvr.de)

### Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“

Leiterin: Mechthild Suchanek-Bintakies,  
Marburger Straße 14, ☎ 2 03 94  
[kita@kirche-fvr.de](mailto:kita@kirche-fvr.de)

### Küster der Stadtkirche

Ulrich Köster, ☎ 2 53 15  
Kurt Dönges, ☎ 2 26 24

### Altenhilfe Treysa e.V., Wagnergasse 16

Mitarbeiterin Hella Formoli; Bürozeit:  
Mo – Fr von 8 – 9 Uhr, ☎ 2 28 88

### Hospizgruppe Treysa

Tel.: 73 48 36 oder 0173-9 79 87 77

+ + + Für die Pinwand + + + Zum Herausnehmen + + + Für

## Gottesdienste

Datum	Stadtkirche	Ascherode	Frankenhain	Rommershausen	Hephata
Sonntag 1. Juli	<b>10.00 Uhr</b> (Meyreiß)	<b>11.15 Uhr</b> <b>Sportplatz</b> (Wagner)	<b>10.00 Uhr</b> (Wagner)	<b>10.00 Uhr</b> (Gombert)	10.00 Uhr (Garbitz/ Schulenburg) mit Abendmahl
Sonntag 8. Juli	<b>10.30 Uhr</b> <b>Totenkirche</b> Gesamtgemeinde- gottesdienst anl. Weindorf (Wagner)	<b>Einladung nach Treysa</b>			10.00 Uhr (Dr. Altmann) Familiengottesdienst
Samstag 14. Juli	<b>11.00 Uhr</b> Taufgottesdienst				
Sonntag 15. Juli	<b>18.00 Uhr</b> (Glitzenhain)	<b>10.00 Uhr</b> (Glitzenhain)	<b>11.15 Uhr</b> (Glitzenhain)	<b>10.00 Uhr</b> mit Tschernobyl- Kindern (Morgenroth)	10.00 Uhr (Eschen)
Sonntag 22. Juli	<b>10.00 Uhr</b> (Wagner)	<b>18.00 Uhr</b> (Wagner)	<b>19.00 Uhr</b> (Wagner)	<b>11.15 Uhr</b> (Wagner) Einweihung alte Schule	10.00 Uhr (Richter)
Sonntag 29. Juli	<b>10.00 Uhr</b> (Köster)	<b>11.15 Uhr</b> (Köster)	<b>19.00 Uhr</b> (Zeiß)	<b>10.00 Uhr</b> (Zeiß)	10.00 Uhr (Dr. Altmann)
Sonntag 5. August	<b>10.00 Uhr</b> (von Busse)	<b>10.00 Uhr</b> (Schindelmann)	<b>11.15 Uhr</b> (Schindelmann)	<b>11.15 Uhr</b> (von Busse)	10.00 Uhr (Dr. Altmann) mit Abendmahl
Sonntag 12. August	<b>10.00 Uhr</b> Feszelt, zur Hutzelkirmes (Schindelmann)	<b>18.00 Uhr</b> (Morgenroth)	<b>10.00 Uhr</b> (Morgenroth)	<b>Einladung nach Treysa</b>	10.00 Uhr (Garbitz)

die Pinwand + + + Zum Herausnehmen + + + Für die Pinw

## Gottesdienste

Datum	Stadtkirche	Ascherode	Frankenhain	Rommershausen	Hephata
Sonntag 19. August	<b>11.30 Uhr Taufgottesdienst 18.00 Uhr</b> (Morgenroth)	<b>10.00 Uhr</b> (Glitzenhain)	<b>Samstag, 18. August 18.00 Uhr Scheune zum Tennenfest</b> (Schindelmann)	<b>10.00 Uhr</b> (Morgenroth)	10.00 Uhr (Eschen)
Sonntag 26. August	<b>Einladung nach Frankenhain</b>		<b>14.30 Uhr Sportplatz Hugenottensonntag</b>	<b>Einladung nach Frankenhain</b>	10.00 Uhr (Dr. Sander-Gaiser)
Sonntag 2. September	<b>10.00 Uhr</b> (Glitzenhain)	<b>11.15 Uhr</b> Scheune zum Scheunenfest (Wagner)	<b>10.00 Uhr</b> (Morgenroth)	<b>11.15 Uhr</b> (Glitzenhain)	<b>10.00 Uhr</b> (Garbitz)

Das Gemeindehaus ist in der Zeit vom 30. Juni bis 27. Juli geschlossen.  
In dieser Zeit finden keine Gruppentreffen dort statt!



## Taufgottesdienste

Taufgottesdienste sind in Treysa für den 9. September und 7. Oktober jeweils um 11.30 Uhr, vorgesehen.

Bitte melden Sie die Taufen rechtzeitig bei dem zuständigen Pfarrer / der zuständigen Pfarrerin an, damit die nötigen Vereinbarungen getroffen werden können.

In den Dörfern der Gemeinde finden Taufen nach Absprache statt.



## Im Bus zur Stadtkirche!

Wer gehbehindert ist und auch nicht zur Stadtkirche fahren kann, kann einmal im Monat vom Kirchenbus abgeholt werden.

Wer daran interessiert ist, kann sich vorher im Gemeindebüro anmelden:

**Telefon 1266** (Mo, Di, Do, Fr, jeweils von 8 bis 12 Uhr).

**Termine: Sonntag, 29. Juli, 26. August und 30. September**

## ***Das ist passiert***

---



### **Kirche, Schloss – und noch ein Storch!**

Der diesjährige Sommerausflug des Frauenkreises Ascherode führte uns in diesem Jahr an der Amöneburg vorbei nach Rausch-Holzhausen. Pfarrer Wagner öffnete uns die schöne Pforte seiner Heimatkirche und hielt uns eine besinnliche Andacht. Vier Friedhöfe umgeben das imposante Bauwerk, und von dort oben hatte man einen weiten Blick.

Weiter ging es zum Schloss und Park des Ortes. Ein riesiges Gelände im englischen Stil gestaltet mit einem Bestand von 300 Bäumen und Sträucher mit einem wunderschönen Schloss brachte uns zum Staunen.

Das Schloss, von einem aus Erzhitzen reich gewordenen Geldadeligen aus

dem Saarland um 1875 erbaut, hat uns gut gefallen. Es sieht aus, als würde es schon 500 Jahre dort stehen. Wenn einer zu mir sagen würde: So alt, wie du aussiehst, wirst du nicht mehr, wäre ich stinksauer – bei dem Schloss ist es genau umgedreht.

Die Pächterin des Anwesens führte uns durch herrschaftliche Räume, die heute für Hochzeiten, Feierlichkeiten, Seminare und Tagungen gebucht werden können.

Auf dem Heimweg kamen wir wie immer an einem Storchennest vorbei, und ein wunderschöner Regenbogen hat uns mit den Widrigkeiten des Wetters versöhnt. Ein gemeinsames Abendmahl in der „Gürren Stubb“ in Willingshausen hat uns noch einmal Rückschau auf den schönen Tag halten lassen.

Wir danken Hannelore Kürschner und Pfarrer Wagner für diesen schönen, erlebnisreichen Tag.

*Marianne Reitz*

### **Hospizgruppe wird größer**

Mit einem feierlichen Gottesdienst im Mai beendete eine weitere Gruppe von Hospizhelfern ihre Qualifikation. Damit hat sich die Runde der Ehrenamtlichen weiter vergrößert, die bereit sind, Menschen in ihrer letzten Lebensphase geschult zur Seite zu stehen.

Foto aus dem Gottesdienst mit einigen, aber längst nicht allen Hospizhelfern und Organisatoren der Hospizgruppe (von links): Petra Schwierzeck, Walter Todt, Marlies Todt, Franz Fenner, Ute Vogel, Christa Schmidt, Sandra Diehl, Marianne Stern, Thomas Koch, Sabine Kaufmann, Uta Kühnemuth, Heidi Schöpfer, Hartmut Wagner.

*Foto: Ulrich Köster*



## Veranstaltungen, Treffs

### Frauenkreise



#### Frauenhilfe Treysa

Jeweils donnerstags um 14.30 Uhr im Franz-von-Roques-Haus.

**Erika Wagner, Tel. 22977**

#### Frauenkreis Ascherode

– Sommerpause –

**Gundi Angres, Tel. 52 52**  
**Hannelore Kürschner, Tel. 52 40**  
**Else Noll, Tel. 33 28**  
**Elisabeth Schwalm, Tel. 31 23**

#### Frauenkreis Rommershausen/Dittershausen

– Sommerpause –

**Gudrun George, Tel. 2 12 88**

#### Frauengruppe „Die Zweite Generation“

Fahrt nach Kassel zum Herkules am 18. August 2012. Treffpunkt um 8.30 Uhr am Bahnhof. Kosten 5,- € pro Person.

**Bärbel Maier, Tel. 2 17 37**  
**Inge Gläsel, Tel. 2 18 38**

### Gesprächskreis



#### Bibelgesprächskreis

Jeden Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Franz-von-Roques-Haus, Bühnenraum

**Pfarrerin Tamara Morgenroth, Tel. 2 01 20**

#### Elterngruppe/Selbsthilfegruppe Sternenkinder

Kontaktkreis für Eltern, die ein Kind vor, bei oder kurz nach der Geburt verloren haben.

1. Montag im Monat um 20 Uhr, Franz-von-Roques-Haus

**Alexandra Beuth, Tel. 9684959**  
**Heidi Schöpfer, sternenkinder@kirche-fvr.de**

### Kirchenmusik



#### Kirchenchor Treysa

Wöchentl. montags, **18.30 Uhr**, Franz-von-Roques-Haus

**Willi Schwalm, Tel. 2 18 21**

#### Kinderchor „Kirchenmäuse“ Treysa

Montags, 16 Uhr, Franz-von-Roques-Haus

**Livia Mühling, Tel. 2 46 32**

#### Posaunenchor Treysa

Jeweils dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Franz-von-Roques-Haus (Gemeindehaus). Anfänger können nach Absprache unterrichtet werden.

**Philipp Gatzke, Tel. 05 61-1 39 10**  
**Susanne Svoboda, Tel. 01 74-3 24 19 22**

#### Posaunenchor Rommers-/Dittershausen

Übungsstunde jeden Mittwoch um 20 Uhr im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses Dittershausen.

**Jürgen Steuber, Tel. 23753**

#### Kantorei Hephata

Montags, 17–18 Uhr Jungbläsergruppe

Montags, 18.30 Uhr Handglockenchor

Dienstags, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwochs, 18.00–19.30 Uhr Posaunenchor

**Tabea Fuhr, Tel. 18 13 15**

### Landeskirchliche Gemeinschaft



#### Veranstaltungsort:

Treysa, Wiegelsweg 7/Ecke Sandweg

Prediger: Bernd Romeike, Tel. 91 57 88

Sonntags, 17 Uhr, Gottesdienst – (jed. 1. So. im Monat mit Abendessen, jed. 2. So. im Monat mit Abendmahl)

Montags, 20 Uhr, 14tägig GEMISCHTER CHOR

Dienstags, 19.30 Uhr, GEBETSKREIS  
20 Uhr, BIBELGESPRÄCHSKREIS

Mittwochs, 19 Uhr, Kläranlage (Kreis für Jugendliche und junge Erwachsene)

Donnerstags, 19 Uhr, 14tägig Kegeltreff

Freitags, 16.30 Uhr (gerade Wochen) k4u

Freitags und Samstags, Hauskreise (Infos beim Prediger)

Weitere Infos über die Homepage:  
[www.lkg-treysa.homepagenow.de](http://www.lkg-treysa.homepagenow.de)

### Kontakt Untergruppen Reifegrad

**Literatur:** Elisabeth Kannapin Tel. 15 62  
und Renate Wegener Tel. 27 27

**Spiele:** Pfr. D. Schindelmann Tel. 9 66 99 22

#### Werken/Karten herstellen:

Anna Maria Kullak Tel. 2 23 29

#### Computer-Reifegrad-AG:

Karl Theis Tel. 2 13 78

**Wandern:** Heinz Langner Tel. 2 05 64

#### Fitness (im Fitness Athletic Gym):

Heinz Langner Tel. 2 05 64

#### Frauenhilfe Treysa (siehe oben links):

Gemeindebüro Tel. 12 66 (Fahrdienst)  
und Erika Wagner Tel. 2 29 77